



Freiburger Dom:

Am Freiburger Dom predigte Schenk 1537 erstmals lutherisch.

Foto: commons.wikimedia.org

Ev.- Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstriegis

MARIENBRIEF

Juni und Juli 2017

Reformatoren in Mittelsachsen

Jakob Schenck (geb. um 1508 in Bad Waldsee, gest. 1554 in Leipzig)

Jakob Schenck stammt ursprünglich aus Oberschwaben. Als Student zog es ihn 1526 nach Wittenberg. Dort hörte er die Vorlesungen der Reformatoren Martin Luther, Philipp Melanchthon und Justus Jonas. Das Studium schloss er mit dem Magistergrad ab.

Als im Freiburger Land 1536/ 1537 die Reformation eingeführt wurde, suchte Herzog Heinrich einen geeigneten lutherischen Prediger. Mit Unterstützung aus Wittenberg wurde dafür Jakob Schenck gewählt. Zunächst predigte er ausschließlich am Freiburger Hof. Einige Monate später hielt er auch evangelische Gottesdienste im Freiburger Dom für die Bürger.

In gleicher Zeit wurde Schenck Doktor der Theologie. Die Promotionskosten trug Herzog Heinrichs Ehefrau Katharina. Schenck war ein Prediger, der von Luthers Theologie stark geprägt war. Er verfasste eine Kirchenordnung für das Freiburger Land und führte als Visitator und Superintendent dort die Reformation ein.

Bereits in dieser Zeit kam es zwischen ihm und Melanchthon zu theologischen Streitigkeiten. Schließlich verlor er deshalb seine Freiburger Stelle. Auch sein Verhältnis zu Luther verschlechterte sich. Luther hielt ihn für vermessen. Nachdem Schenck aus Freiberg fortgegangen war, wirkte er eine Zeitlang in Weimar, erbat aber 1541 die Entlassung, um als Professor nach Leipzig zu gehen. Hier stieß er auf etliche Gegner, die den Druck seiner Schriften verhinderten.

Schenck verlor die Lehrbefugnis und wurde schließlich des Landes verwiesen. Er ging nach Berlin und war kurze Zeit Hofprediger des Kurfürsten Joachim II. Einige Jahre später verstarb er 1554 in Armut und als gescheiterter Reformator in Leipzig.

Pfr. Heiko Jadatz



Jahreslosung 2017

**Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36,26

Titelbild des aktuellen Marienbriefes:	Seite 1	Titelbild
	Seite 2	Inhaltsverzeichnis
„Herrlichkeit Gottes“	Seite 3	Andacht
über dem Altar in der Kirche Niederstriegis	Seite 4	Einladungen
	Seite 5	Nachrichten
Näheres dazu auf Seite 5	Seite 6	Kirchenmusik
	Seite 7	Kirchenmusik
	Seite 8	Osterspiel
	Seite 9	Gemeindeleben
	Seite 10	Gottesdienste Juni
	Seite 11	Gottesdienste Juli
	Seite 12	Geburtstage
	Seite 13	Freud und Leid
	Seite 14	Nachrichten
	Seite 15	Nachrichten
	Seite 16	Kirchenbau Niederstriegis
	Seite 17	Kirchenbau Niederstriegis
	Seite 18	Ephoraler Kirchentag
	Seite 19	Impressum
	Seite 20	Reformatoren in Mittelsachsen



Das Wunder der Perle

Man erzählt sich die Geschichte einer Perle hier am Strand.
Sie entstand in einer Muschel durch ein grobes Körnchen Sand.
Es drang ein in ihre Mitte und die Muschel wehrte sich.
Doch sie musste damit leben und sie klagte: Warum ich?

Eine Perle wächst ins Leben, sie entsteht durch tiefen Schmerz.
Und die Muschel glaubt zu sterben. Wut und Trauer füllt ihr Herz.
Sie beginnt es zu ertragen, zu ummanteln dieses Korn.
Nach und nach verstummt ihr Klagen und ihr ohnmächtiger Zorn.

Viele Jahre sind vergangen, Tag für Tag am Meeresgrund
schließt und öffnet sich die Muschel. Jetzt fühlt sie sich kerngesund.
Ihre Perle wird geboren. Glitzert nun im Sonnenlicht.
Alle Schmerzen sind vergessen, jenes Wunder jedoch nicht.

Jede Perle lehrt uns beten, hilft vertrauen und verstehn,
denn der Schöpfer aller Dinge hat auch Deinen Schmerz gesehen.
Nun wächst Glaube, Hoffnung, Liebe, sogar Freude tief im Leid.
So entsteht auch Deine Perle, sein Geschenk für alle Zeit.

Sören Kahl

Gesegete Sommerferien

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
13 - 17 Uhr

Kirchgemeindep konto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: **Dr. Heiko Jadatz**
04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650 **Sprechzeit:** Dienstag 15 bis 17 Uhr
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**
04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: **Angelika Schaffrin**
09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffris@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum

herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein, erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Ausgabe August und September 2017: 04.07.2017
Anregungen und Kritik sind herzlich erwünscht. Druck: Riedel OHG Chemnitz

Ephoraler Kirchentag

des Kirchenbezirkes Leisnig-Oschatz

Samstag, 23. September 2017

11.00 – 18.00 Uhr in Leisnig

Kinder- und Familientag

- ▶ Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing
- ▶ Kindergottesdienst
- ▶ Buntes Kinderprogramm
- ▶ Vortrag und Bibelarbeit
- ▶ Markt der Möglichkeiten

Konfirmanden- und Jugendtag

- ▶ Jugendgottesdienst
- ▶ Workshops
- ▶ Abschlusskonzert

Fest der Kirchenmusik

- ▶ Singen der Chöre im Festgottesdienst
- ▶ Singen der Kurrenden auf dem Markt
- ▶ Bläserserenade auf dem Markt
- ▶ Festliches Konzert für Chor- und Orchester mit dem Ephoralchor und den Kantorinnen und Kantoren des Kirchenbezirkes

Verpflegungsangebote (Mittagessen und Kaffeetrinken)

Ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch des Weinfestes der Stadt Leisnig

Weitere Informationen auf www.kirchenbezirk-leisnig-oschatz.de



Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg. 5,29)

Bald säumen wieder die Wahlplakate unsere Straßen und Plätze. Und uns ist klar: Der Wahlkampf hat begonnen! Ganz unterschiedliche Typen von Kandidaten schauen uns von den Plakaten herab an und die dazugehörigen Texte versprechen großartige Dinge: soziale Gerechtigkeit, mehr Sicherheit, größere Freiheit, feste Arbeitsplätze, besserer Wohlstand, glückliche Familien, zufriedene Rentner und vieles mehr. Viele Stimmen der Parteien sind da zu hören und zu sehen, damit wir schließlich einer Partei unsere Stimme geben. Manchmal ist es schwierig, bei den vielen Stimmen noch den Durchblick zu haben. Und die sprichwörtliche „Qual der Wahl“ stellt sich ein, spätestens wenn der Stimmzettel vor uns liegt.

Und das ist ja nicht nur so, wenn es um Politik und Wahlen geht. Wir sind heute vielen Stimmen ausgesetzt. Meinungen, Kommentare, Berichte und Prognosen strömen auf uns ein. Und durch die sozialen Netzwerke ist das Ganze zu einem regelrechten „Stimmen-Dschungel“ geworden. Wer kann da noch durchsehen und die wahren Stimmen von den trügerischen Stimmen unterscheiden?

Das Problem ist nicht neu. Offensichtlich hat es die Stimmen- und Meinungsvielfalt auch zu Zeiten der ersten Christen gegeben. Der Apostel Paulus musste sich vor dem Hohen Rat in Jerusalem verantworten, weil er für ihre Begriffe zu deutlich die Stimme des Evangeliums zum Klingen brachte. Die Hohepriester klagten ihn an, weil er ihren Glaubensgrundsätzen widersprach.

Der Apostel Paulus sieht es gelassen. Denn er weiß: Das Vertrauen auf Gott, seinem Herrn, ist größer als jedes menschliche Urteil. Und unter den vielen Stimmen und Meinungen kommt es darauf an, die Stimme Gottes genau wahrzunehmen. So entgegnet er es mit dem oben genannten Bibelwort dem Hohen Rat.

Für uns heute ist es nicht weniger wichtig geworden, Gottes Stimme zu hören. Besonders wenn es darum geht, Entscheidungen zu fällen, Positionen einzunehmen oder Meinungen zu teilen. Dabei können wir zwischen den vielen Stimmen immer wieder unser Gehör auf Gottes Stimme ausrichten: in der Stille, in einem Gebet, beim Bibellesen, im Gespräch, beim Singen. Auf Gottes Stimme können wir uns verlassen. Auch wenn sie manchmal etwas anderes sagt, als wir uns vorgestellt hatten. Ich wünsche ihnen, dass sie Gottes Stimme hören können, besonders an den entscheidenden Punkten des Lebens. Und dass sie die Kraft und den Mut haben, seiner Stimme in solchen Momenten auch zu folgen, voller Vertrauen und Zuversicht.

Gottesdienst im Pflegeheim

am Sonntag, 11. Juni 2017

14.30 Uhr

musikalisch umrahmt vom Posaunenchor
mit anschließendem Kaffeetrinken

Johannisandacht

am Samstag 24. Juni 2017

18.00 Uhr auf dem Friedhof Niederstriegis

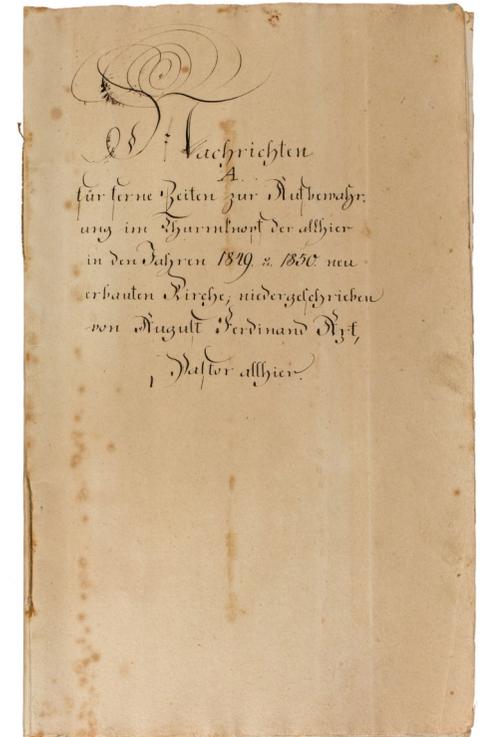
19.00 Uhr auf dem Friedhof Roßwein
mit anschließendem Grillen beim Johannisfeuer

dieses Jahres zu einem Gemeindeabend präsentiert.

Anfang Juli wird die restaurierte Turmbekrönung auf die Niederstriegiser Kirche wieder montiert. In den Turmknopf werden die Berichte von 1850 und 1900 wieder eingelegt sowie durch aktuelle Dokumente zu Kirchenbau und Kirchgemeinde ergänzt.

Ende September sind die Sanierungsarbeiten an Kirchturm und Kirchenschiff voraussichtlich abgeschlossen und somit sämtliche Dachflächen der Kirche saniert. Die Sanierungsarbeiten wurden durch eine LEADER-Förderung sowie durch Mittel der Landeskirche und Kirchgemeinde finanziell ermöglicht. Herzlichen Dank an alle, die bisher mit einer Spende das Bauprojekt unterstützt haben oder dafür noch spenden werden!

Pfarrer Heiko Jadatz



„Nachrichten A.
für ferne Zeiten zur Aufbewahrung im Thurmknopf der allhier in den Jahren 1849 und
1850 neu erbauten Kirche, niedergeschrieben von August Ferdinand Axt. Pastor allhier“



Fotos: David Gröhner

Am 22. März war es soweit – das Baugerüst am Kirchturm Niederstriegis war bis zur Turmspitze fertig montiert. Somit konnte für die Restaurierung die Turmbekrönung durch die Fa. Müller (Wurzen) abgenommen werden. Besonders gespannt waren Kirchvorsteher, Presse und einige Niederstriegiser auf den Inhalt des Turmknopfes. Es ist üblich, dass in den Turmknöpfen von Kirchen Dokumente eingelegt werden, die von der Geschichte des Ortes, von den Bauarbeiten der Kirche und vom Leben in der Kirchgemeinde berichten.

So ist es natürlich auch in Niederstriegis der Fall gewesen. Zum Vorschein kam eine Metallhülle, in der 30 handgeschriebene Blätter zusammengerollt eingeschlossen waren: ein Bericht über Geschichte und Kirchenneubau von 1850, unterzeichnet vom damaligen Pfarrer August Ferdinand Axt, sowie ein Bericht von der Turmsanierung von 1900, der von allen beteiligten Handwerkern und Kirchvorstehern unterzeichnet wurde.

Die Dokumente geben großen Aufschluss über die Geschichte von Kirchenbau und Kirchgemeinde in Niederstriegis. Die Inhalte werden derzeit erfasst und im Herbst

Altarfenster Niederstriegis

Altarfenster Kirche Niederstriegis (Kirche und Ausstattung 1850): Der Strahlenkranz im Auszug des Niederstriegiser Kanzelaltars symbolisiert die Herrlichkeit Gottes. Hier hat der Kirchenbaumeister Christian Friedrich Uhlig einen besonderen Effekt ausgewählt. In der Kranzmitte hat er ein sonnengelbes, ovales Fenster eingefügt, so dass das Morgenlicht hindurchscheint und dem Ganzen einen besonderen Glanz verleiht. Die gleiche Variante ist in der Waldheimer Nicolaikirche zu finden – auch diese Kirche wurde – ganz unverkennbar – nach Plänen von Christian Friedrich Uhlig errichtet.

Gemeindeausfahrt

Am 10. September 2017 gehen die Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis wieder auf Reisen. Diesmal sind wir – passend zum Jubiläumsjahr – auf den Spuren der Reformation unterwegs. Unser Ziel ist Martin Luthers Geburts- und Sterbeort Eisleben. Im nächsten Marienbrief werden Sie dazu nähere Informationen finden. Gern können Sie sich aber ab sofort im Pfarramt Roßwein für die Gemeindeausfahrt anmelden.

Lobgesang

Schau auf die Milliarden Sterne,
dort am schwarzen Himmelszelt,
schau auf Gottes große Schöpfung,
diese liebenswerte Welt.

Riech die Luft am Sommermorgen
nach der dunklen Winterzeit,
dann ahnst du schon im Verborgnen,
Blumen, für das Licht bereit.

Nimm dir eine Handvoll Erde,
reibe sie und riech daran,
weil man Tod und neues Leben
in dem Duft erkennen kann.

Sieh die Vögel in den Lüften,
wie sie tanzen dort im Wind,
hör, wie sie den Schöpfer preisen
und voll schönster Lieder sind.

Schau wie Gott sich mit uns mühte,
weil er seine Schöpfung liebt,
trotzdem sucht man nach Beweisen,
dass es diesen Gott nicht gibt.

Wissenschaftler, Forscher, Tüftler,
die Genialen dieser Welt,
schaffen nicht den kleinsten Krümel,
dessen, was Gott aufgestellt.

Nur die Kinder sind noch offen,
für die Wunder, die er schenkt,
weil ein Kind, statt wissenschaftlich,
noch mit seinem Herzen denkt.

Davon etwas zu bewahren
auf dem Weg durch diese Zeit,
garantiert uns alle Tage
Freude und Zufriedenheit.

Pfingstmontagsmusik in Niederstriegis

Unsere traditionelle Pfingstmusik in Niederstriegis ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Konzertjahres. Manch einer radelt sogar bei schönem Wetter zum Musikgenuß hin, der uns dieses Jahr am **Pfingstmontag, den 5.6.2017, 10 Uhr** von den „Johannstädter Barockmusikern“ aus Dresden geboten wird. Wir laden herzlich zum Entspannen bei Musik von Bach, Telemann und Corelli ein, gespielt auf Blockflöte, Flauto traverso, Spinnet und Viola da Gamba...



Fotos: Susanne Röder

2. Orgelabend- Orgel & Bläser

Der 2.Orgelabend in diesem Jahr steht unter dem Motto " Orgel & Bläser". Er findet am **Sonntag, den 25.6.2017, 17 Uhr in der Roßweiner Marienkirche** statt. An der Orgel dürfen wir René Michael Röder, Kantor in Waldheim, erleben. Dazu gesellen sich zwischendurch ein paar Bläser unseres Posaunenchores zum gemeinsamen musizieren. R.M.Röder hat angekündigt, im zweiten Teil des Konzertes auch nach Wunschmelodien zu improvisieren, was erfahrungsgemäß noch ganz besondere Klänge hervorzaubern kann. Herzliche Einladung!

Der 3.Orgelabend wird am 6.8.17, 17 Uhr mit KMD Holger Schmidt sein.

BIETZ!

DAS JUGENDFESTIVAL

* 21.-29. Juli 2017 *

in Pappendorf

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfirmandenunterricht. Wenn Ihr Kind die 7. Klasse besucht, laden wir es dazu recht herzlich ein. Zwei Jahre lang werden wir Grundlagen des christlichen Glaubens erarbeiten und an Konfirmandentagen und Freizeiten teilnehmen. Im Frühjahr 2019 wird der Konfirmandenunterricht mit der Feier der Konfirmation abschließen. Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Bitte melden Sie Ihr Kind im Pfarramt an.

Kleine SängerInnen gesucht!

Unsere derzeitige "Vorkurrende" ist dem Kleinkindalter entwachsen und singt nun gerne - wie die "Großen" aus Liederbüchern. Nun wird es Zeit, wieder eine neue Kindersingegruppe für kleinere Kinder zu gründen- dazu brauchen wir aber genug Kinder, damit eine Gruppe zustande kommt. Haben Sie Kinder oder Enkel im Alter von 3-5/6 Jahren, die gerne singen? Falls wir genug kleine SängerInnen zusammenbekommen, könnte ab September eine neue Vorkurrendegruppe starten, die spielerisch lernt, mit der Stimme umzugehen und so langsam in das Singen in unserer Kirchengemeinde hineinwächst. Interessenten melden sich bitte bei Kantorin Susanne Röder.

Zu dem Bildband "Evangelische Kirchen im Kirchenbezirk Leisnig - Oschatz" gibt es jetzt ein Ergänzungsheft:

"Beilage

Ev.-luth. Kirchspiel Waldheim-Geringswalde"

Es ist für 2,00 € in der Superintendentur oder in der Christlichen Buchhandlung in Roßwein zu haben.



Konfirmation am 23. April 2017 in Roßwein: Konfirmandin Lena Landgraf



Einführung der neuen Kirchvorsteher in Roßwein: Katrin Köhler und Jörg Reining
Gleichzeitig sagen wir Frau Ursula Mehner und Frau Ute Hampe herzlichen Dank für ihren langjährigen Dienst.

Fotos: Cornelia Fritz-Tag

Chorkonzert mit dem NewlandHouseSchoolChoir"

Am **Sonnabend, den 1. Juli 2017, 18 Uhr**, können wir uns auf ein Chorkonzert mit dem „NewlandHouseSchoolChoir“ freuen. Es ist das erste Konzert unserer Konzertreihe "Musica vocalis", die diesmal über das Jahr verteilt stattfindet. Dieser englische Kinder- und Jugendchor befindet sich auf Chorreise und hat angefragt, ob er in unserer Stadtkirche singen darf. Ich hoffe, dass dieser Chor trotz Ferienzeit genug Zuhörer findet - es ist immer ein besonderes Klangerlebnis, Kinder- und Jugendstimmen zu hören, zumal es dafür auch ganz eigene Literatur gibt. Der Eintritt ist frei, Kollkete wird am Ausgang erbeten. Herzliche Einladung!

Weitere Konzerte der Konzertreihe finden am 20.8.17, 17 Uhr (Geistliche Sommermusik- eine Reise durch 450 Jahre Musikgeschichte) und am 21.10.17, 17 Uhr (Orchsterkonzert mit dem Mozartorchester) ebenfalls in der Roßweiner Marienkirche statt.

Herzliche Einladung zum **Klosterbacher Mittagsgebet**, das immer zum Bauernmarkt, 12 Uhr in der Kapelle gefeiert wird.

Termine: **10.6., 8.7.2017**



Pfarrer Lutz Behrisch (Döbeln), Susanne Röder (Waldheim-Roßwein-Tragnitz), Jördis Senf (Roßwein), Andreas Röder (Waldheim) und Aaron Beyer (Großweitzschen).



Fotos: David Gröhner/ Paul Siermann

Getauft wurden in Roßwein

Lea-Marie Stephan, Tochter von Renè Stephan und Melanie Alberti
am Ostersonntag, 16. April 2017

Leni Markert, Tochter von Ronny Markert und Anja Markert
am Sonntag Misericordias Domini, 30. April 2017

Getauft wurden in Niederstregis

Felix Haynert, Sohn von Steffen Brückner und Anke Haynert
am Sonntag Misericordias Domini, 30. April 2017

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91, 11 und 12

Konfirmiert wurde in Roßwein

Lena Marie Landgraf
am Sonntag Quasimodogeniti, 23. April 2017

Christus spricht:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
Johannes 8,12

Gestorben und christlich bestattet wurden in Roßwein

Erna Wustlich, geb. Dietze	im Alter von 84 Jahren
Günter Ordnung	im Alter von 88 Jahren
Werner Mai	im Alter von 93 Jahren

Wenn ich sehe den Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitest hast: Was ist der Mensch, das du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, das du sich seiner annimmst.
Psalm 8,4

Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
Jesaja 40, 31

Geburtstage in Roßwein

03.06.1926	Roland Haubold	Querstraße 18	91
04.06.1930	Hansjoachim Rothe	An der Gehre 10	87
07.06.1926	Lucie Hofrichter	Döbelner Straße 52	91
10.06.1928	Doris Schlegel	Karl-Marx-Straße 2	89
10.06.1931	Waltraud Schmidt	Wanne 45	86
11.06.1935	Sigrid Beyer, Sigrid	Nossener Straße 28	82
14.06.1925	Wolfgang Herlt	Obere Weinbergstraße 11	92
14.06.1931	Gisela Wagner	Herrmannstraße 30	86
19.06.1928	Lieselotte Rußig	Bergstraße 28	89
25.06.1931	Gerlinde Benedix	Troischau 2	86
28.06.1929	Werner Kurth	Stadtbadstraße 11	88
02.07.1933	Rolf Schmidt	Stadtbadstraße 30	84
04.07.1934	Ilse Vorpahl	Herrmannstraße 37	83
07.07.1925	Karl Hübsch	Mühlstraße 5	92
07.07.1929	Ursula Petzold	Dr-Otto-Nuschke-Straße 12	88
13.07.1929	Jutta Künanz	Neuseifersdorf 38	88
15.07.1929	Dora Rohr	Lommatzscher Straße 4	88
17.07.1929	Edelgard Pinkert	An der Kirche 5	88
18.07.1937	Horst Liebe	Wiesenweg 6	80
23.07.1933	Gertraude Mehner	Straße der Einheit 35	84
27.07.1937	Gottfried Lehnert	Seifersdorf 19	80

Geburtstage in Niederstregis

12.06.1937	Ursula Frenzel	Talstr. 7	80
17.06.1935	Horst Endtmann	An der Schnauder 3	82
27.06.1934	Heinz Frenzel	Talstr. 7	83
29.06.1935	Werner Uhlmann	Talstr. 5	82
03.07.1924	Ursula Zint	An der Schnauder 20	93

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
---------------	--------	---------	-----

Gemeindekreise

Seniorenkreis Roßwein	07.06. und 05.07.	14.00	Jugendraum
Besuchsdienst Roßwein	06.06. und 04.07.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	21.06.	19.30	KGH
Kirchenvorstand Niederstregis	06.06.	19.00	in Niederstregis

Glauben Leben - Glauben Lernen

Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandenunterricht	14-tägig, freitags	16.30	Winterkirche
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Jugendraum Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Café Lichtblick	nach Absprache		
Männerabend	26.07.	20.00	Jugendraum Niederstregis
Frauenkreis F ²	14.06. und 12.07.	19.00	Jugendraum Roßwein
Kreativer Frauenkreis	nach Absprache	20.00	Jugendraum Roßwein

Wir machen Musik

Kurrende ab 6 Jahren	donnerstags	17.00	Winterkirche
Vorkurrende 3-6 Jahre	freitags	15.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Anfängerflötenkreis	freitags	15.30	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche

In den Ferien finden Kinderkreis, Konfirmandenunterricht, Christenlehre, Kurrende usw. nicht statt. Sie beginnen wieder in Absprache mit den Verantwortlichen mit Beginn des neuen Schuljahres.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
-------------	-----------	-------	---------

Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein

Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim
--------------	-------------	------	------------

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt: jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks, jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Orland und jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz. Besucher sind herzlich willkommen.

Monatsspruch für Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

4. Juni
Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein  

5. Juni
Pfingstmontag

10.00 Uhr Pfingstmusik in Niederstriegis

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sachaja 4,6

11. Juni
Trinitatis

14.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Roßwein mit Kirchenkaffee 

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Jesaja 6,3

18. Juni
1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein  
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

24. Juni
Johannestag

18.00 Uhr Johannesandacht in Niederstriegis
19.00 Uhr Johannesandacht in Roßwein mit anschließendem Johannesfeuer und Grillen auf dem Friedhof

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Johannes 3,30

25. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein 

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

Monatsspruch für Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philliper 1,9

In den Ferienwochen findet in unseren Schwesternkirchengemeinden ein zentraler Gottesdienst statt, jeweils 10.00 Uhr- im Wechsel in Roßwein und Niederstriegis.

02. Juli
3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

09. Juli
4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gallater 6,2

16. Juli
5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Ephesser 2,8

23. Juli
6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Jesaja 43,1

30. Juli
7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Ephesser 2,19



Gottesdienst mit
Abendmahl



Gottesdienst mit
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee im Anschluss
an den Gottesdienst



Musikalisches
Ereignis